

Wurzeln

Tiefe Wurzeln, reiche Früchte

Das Begleitheft zur
GEMEINDE.WACHSTUMS.WOCHE,
den Online-Bibeltagen zum
Thema »geistlich wachsen«



Herzlich Willkommen bei der GEMEINDE.WACHSTUMS.WOCHE

Wenn es in meinem Leben stürmisch wird, dann merken ich: Ich brauche tiefe Wurzeln, die mir Halt geben. In Dürrezeiten merke ich: Ich brauche tiefe Wurzeln, die mich mit neuer Kraft versorgen.

Auch dein geistliches Leben braucht tiefe Wurzeln, um gute Früchte zu tragen. Die **GEMEINDE.WACHSTUMS.WOCHE** kann dir helfen, neu über deine Wurzeln nachzudenken und geistlich in die Tiefe zu wachsen.

Online-Gottesdienst über YouTube

Wir starten am Sonntag, den 13. Februar um 10.30 Uhr mit einem Online-Gottesdienst. Auch deine Gemeinde ist eingeladen, sich an dem Sonntag mit vielen Gemeinden in Deutschland in diesen Gottesdienst einzuschalten. Der YouTube-Stream startet um 10.30 Uhr und läuft bis ca. 11.45 Uhr.

Drei Themenabende vom 14.-16. Februar

In den Tagen danach gibt es von Montag bis Mittwoch drei Themenabende, jeweils ab 20 Uhr, die wir aus verschiedenen Gemeinden in Deutschland übertragen. Hier geht es um die Themen:

- 14. 02. — Wurzeln in Gottes Wort
- 15. 02. — Wurzeln im Gebet
- 16. 02. — Wurzeln in Gnade

Jeder aus eurer Gemeinde ist eingeladen, per YouTube dabei zu sein: Von den Jugendlichen bis zu den Senioren.

Wir wünschen uns, dass diese »Bibeltage im neuen Format« mit wenig Aufwand bei euch durchgeführt werden können und dennoch wichtige Impulse und Segen in die Gemeinde bringen.

Seid ihr dabei? Wir freuen uns auf euch!
Euer Gesunde-Gemeinden-Team

Mottolied: Tief verwurzelt

Refrain 1

Tief verwurzelt an dem richtigen Ort,
fest gegründet auf dein heiliges Wort,

kann ich leben, atmen, wachsen zu dir.
Ich will blühen, reifen, Frucht bringen
für dich, den Schöpfer.

Strophe 1

Dein Wort versorgt mich täglich mit Nahrung für die Seele,
ich grabe tief und werde beschenkt.
Ich liebe deine Wahrheit und bin darin gefestigt,
weil sie mein ganzes Leben durchdringt.

Und ich hör dich zu mir reden und staune, wie du bist,
denn dein Wort ist mehr als einfach ein Buch.
Ich begegne dir beim Lesen und halt mich daran fest,
denn ich finde hier all das, was ich such!

Zwischenspiel

Tief verwurzelt, tief verwurzelt.

Refrain 2

Tief verwurzelt im vertrauten Gebet,
voll Gewissheit, dass du hörst und verstehst,

kann ich leben, atmen, wachsen zu dir.
Ich will blühen, reifen, Frucht bringen
für dich, den Schöpfer.

Strophe 2

Verborgene, wie die Wurzeln, sind meine stillen Zeiten,
ich feier jeden kleinen Moment.
Ich suche deine Nähe in Lobpreis und Anbetung,
weil meine Seele sich nach dir sehnt!



Und du hörst mich zu dir reden und siehst mir tief ins Herz,
denn du kennst mich wie ein Vater sein Kind.
Ich begegne dir mit Flehen und teile meinen Schmerz,
denn vor dir kann ich so sein, wie ich bin!

Refrain 3

Tief verwurzelt steh ich sicher und fest.
In der Gnade, die mich niemals verlässt,

kann ich leben, atmen, wachsen zu dir.
Ich will blühen, reifen, Frucht bringen
für dich, den Schöpfer.

Strophe 3

In Gnade darf ich wachsen, durch Gnade blüht mein Leben.
Die Gnade hält mich sicher bei dir.
Ich will dich mehr erkennen und gute Früchte tragen,
bewegt von deiner Gnade in mir!

Herr, ich preise deine Gnade und bete staunend an,
du bedeutest mir so unendlich viel!
Du gibst Halt in jeder Lage, auch wenn ich nicht mehr kann,
und du bringst mich bald an dein gutes Ziel!

Outro

Tief verwurzelt, tief verwurzelt, tief verwurzelt.

Auf unserer Webseite www.gesunde-gemeinden.de finden sich die Noten zum Lied.

Text: Steffen und Carmina Sahn

Musik: Steffen Sahn

Bibelstellen: Jesaja 37,31; Psalm 1; 2. Petrus 3,18

© 2022 Steffen und Carmina Sahn // www.zweisahnkeit.de

Wurzeln im Wort

»Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Vertrauen der HERR ist! **Er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bach seine Wurzeln ausstreckt** und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt. Sein Laub ist grün, im Jahr der Dürre ist er unbekümmert, und er hört nicht auf, Frucht zu tragen.«
—Jeremia 17,7–8

»Der ist wie ein Baum, **gepflanzt** an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.«
—Psalm 1

»**Die Wurzel der Gerechten** wird Frucht bringen.«
—Sprüche 12,12

»**Die Wurzel der Gerechten** wird nicht ins Wanken gebracht.«
—Sprüche 12,12

»Und die Erretteten vom Hause Juda (...) werden von Neuem **nach unten Wurzeln schlagen** und oben Frucht tragen.«
—Jesaja 37,31

»Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum, er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon. Die **gepflanzt sind im Hause des HERRN**, werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen. Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein, dass sie verkündigen, dass der HERR gerecht ist;«
—Psalm 92,13–16

»Als aber die Sonne aufging, wurde es verbrannt, und weil es keine **Wurzeln** hatte, verdorrte es.« —Matthäus 13,6

»Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater (...) dass ihr **in Liebe gewurzelt und gegründet** seid.« —Epheser 3,14–17



Wurzeln in Gottes Wort

1

Zum Nachdenken:

1.

Stell dir vor, du wachst morgen auf und hättest plötzlich keine Bibeln mehr. Alle Bibeln wären plötzlich aus deinem Bücherregal und von deinem Smartphone verschwunden. Auch über das Internet würdest du keine Bibel mehr lesen oder kaufen können.

Wie sehr würde dich das belasten – auf einer Skala von 0 bis 10? Welche Folgen würdest du für dein Leben befürchten?

2.

Stell dir vor, dein ungläubiger Freund findet endlich zu Jesus und bekehrt sich. Du bist total aufgeregt und glücklich und fühlst dich irgendwie für ihn verantwortlich. In einem Gespräch stellt er dir die Frage: »Ich habe gehört, ich muss jetzt regelmäßig in der Bibel lesen. Stimmt das? Warum denn eigentlich?« Wie würdest du ihm antworten?

3.

David schreibt: »Wie habe ich dein Gesetz so lieb. Täglich sinne ich ihm nach.«

Sprich diese beiden Sätze von David aus. Beschreibe, wie es dir damit geht. Welcher dieser beiden Sätze fordert dich mehr heraus?

4.

Welche Gewohnheiten helfen dir, Gottes Wort in deinen Alltag zu bringen?

5.

Was ist dir heute besonders wichtig geworden? Gibt es etwas, das du umsetzen möchtest? Berichte davon und notiere dir den ersten Schritt.



Wurzeln im Gebet

2

Fortwährendes Gebet

In vielen Briefen an Gemeinden betont Paulus das »fortwährende Gebet«:

»Betet ohne Unterlass« —1. Thessalonicher 5,17

»Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!« —Philipper 4,6

»Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung!« —Kolosser 4,2

»Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wacht hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen!« —Epheser 6,18

Zum Nachdenken:

1.

»Sei fortwährend mit Gebet beschäftigt.« – Beschreibt das deinen Alltag? Was hindert dich daran?

2.

Welche Person ist dir ein Vorbild in ihrer Ausstrahlung von Frieden und Güte? Wie lebt sie ihren Glauben? Was hat sie geprägt?

3.

Was willst du dir konkret vornehmen, um dem Gebet mehr Raum in deinem Alltag zu geben?



Wurzeln in Gnade

3

Amazing Grace – wunderbare Gnade Gottes

»Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus. Ihm sei die Herrlichkeit, sowohl jetzt als auch auf den Tag der Ewigkeit! Amen.« —2. Petrus 3,18

»Das Wort der Wahrheit ist zu euch gekommen, wie es auch in der ganzen Welt Frucht bringend und wachsend ist, wie auch unter euch, von dem Tag an, da ihr es gehört und die Gnade Gottes in Wahrheit erkannt habt.« —Kolosser 1,6

»Je nachdem jeder eine Gnadengabe empfangen hat, dient einander damit als gute Verwalter der mannigfaltigen Gnade Gottes.« —1. Petrus 4,10

Zum Nachdenken:

1.

Versuche mit wenigen Worten zu erzählen, wie du »Amazing Grace – die wunderbare Gnade Gottes« bei deiner Bekehrung erlebt hast.

2.

Wie kann ich Menschen in meinem Umfeld die Gnade Gottes zeigen, die in »Ungnade« gefallen sind? (Dabei geht es speziell um Glaubensgeschwister, die in Sünde gefallen sind und weiterhin darin leben.)

3.

Eine Auswirkung der Gnade Gottes in deinem Leben beinhaltet, dass Gott dich mit einer oder mehreren Gnadengaben ausgestattet hat. Hast du diese Gnadengaben erkannt, lebst du sie, entfaltetest du sie oder müssen sie neu entfacht werden?



Tiefe Wurzeln, gute Früchte

»Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Vertrauen der HERR ist!

Er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bach seine Wurzeln ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt.

Sein Laub ist grün, im Jahr der Dürre ist er unbekümmert, und er hört nicht auf, Frucht zu tragen.«

—*Jeremia 17,7–8*



Impressum / V.i.S.d.P.
www.gesunde-gemeinden.de
Stiftung der Brüdergemeinden in Deutschland
Neustraße 18 · 5685 Dillenburg